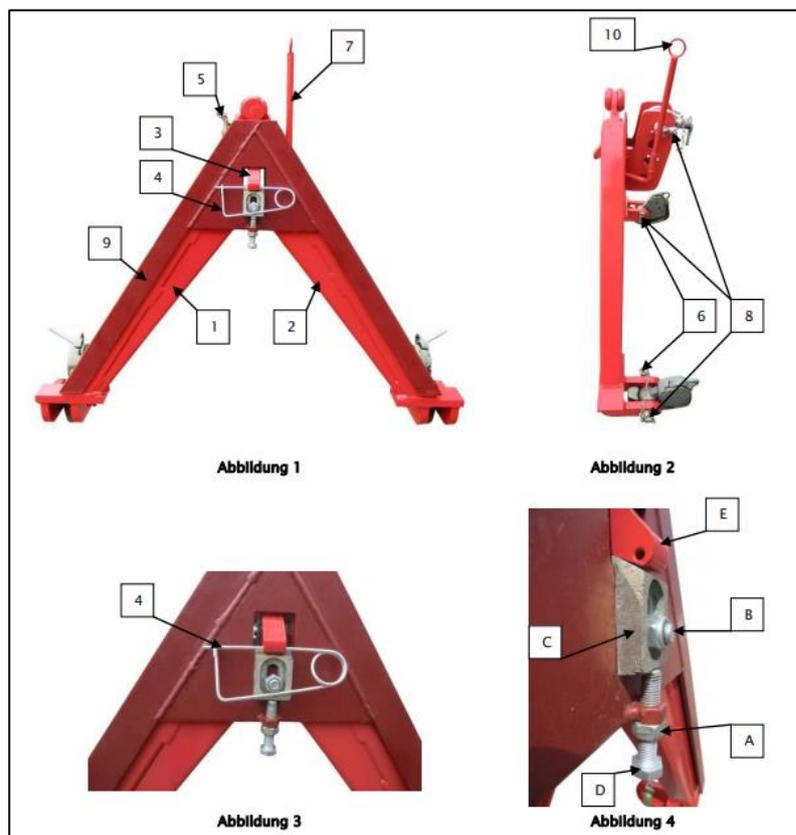




GRANIT
QUALITY PARTS

Betriebsanleitung Schlepperdreieck

Typ: Granit Indexgruppe 778



Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung gründlich zu lesen und zu beachten. Zum späteren Gebrauch muss diese Betriebsanleitung aufbewahrt werden.

Originalbetriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung	3
2. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	3
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.2. Tätigkeitsspezifische Maßnahmen	4
3. Leistungsbeschreibung	4
3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
3.2. Technische Daten	5
4. Gerätebeschreibung	6
4.1. Lieferumfang	6
4.2. Beschreibung und Einzelteile	6
5. Handhabung der Schlepperdreiecke	6
5.1. Montage und Demontage am Traktor	7
5.1.1. Montage am Traktor	7
5.1.2. Demontage vom Traktor	7
5.2. Bedienung des Schlepperdreiecks	8
5.2.1. Ankuppeln eines Gerätes und Bedienung	8
5.2.1.1. Einstellung des Spannhakens	8
5.2.2. Abkuppeln eines Geräts	9
6. Wartung und Instandhaltung	9
6.1. Wartungsplan	9
6.2. Reinigungsplan	9
7. Transport und Lagerung	10
8. Umweltschutz und Entsorgung	10
9. Fehlersuche	11
10. EG-Konformitätserklärung	12
11. Garantie	13
12. Adressen	13
13. Impressum	13

1. Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:



ACHTUNG

Warnung vor Personen- oder Umweltschäden.



WICHTIG

Warnung vor Sachschäden.



HINWEIS

Ergänzende Informationen.

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3 ...) beziehen sich auf die entsprechenden Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text auf Positionsnummern in Tabellen.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert (1., 2., 3., ...).
- Auflistungen sind mit einem Punkt gekennzeichnet (•, •, ...).

2. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können.
- Personen, die diese Anleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen.
- Wenn Sie noch keinerlei Erfahrung mit einem solchen Gerät haben, sollten Sie zunächst erfahrene Personen zur Hilfe nehmen.
- Bewahren Sie alle mit dem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen sollten, geben Sie alle mitgelieferten Unterlagen mit.
- Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie dieser Anleitung entnehmen können.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder von Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und / oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr eine Ein- / Anweisung für das Gerät.
- Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Der Maschinenführer bzw. Benutzer ist für Unfälle mit anderen Personen und für entstandene Sachschäden verantwortlich.
- Gerät ist nicht zum Heben und Ziehen von Gegenständen, Personen oder Tieren geeignet.

2.2. Tätigkeitsspezifische Maßnahmen



- Rüst-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät nur mit Schutzhandschuhen durchführen, um Verletzungen an scharfkantigen Geräteteilen zu verhindern.



- Während des Arbeitens mit und an dem Gerät sind festsitzende Arbeitsschutzhandschuhe zu tragen.

- Achten Sie auf enganliegende körperbedeckende Kleidung.

- Führen Sie vor jedem Gebrauch grundsätzlich eine Sicht- und anschließend eine Funktionskontrolle des Gerätes durch, um Beschädigungen und verschlissene Bauteile zu identifizieren und deren Instandhaltung vor Inbetriebnahme durch geschultes Personal zu veranlassen.



- Die Inbetriebnahme des Gerätes mit fehlenden, beschädigten oder verschlissenen Sicherheitsvorrichtungen ist nicht gestattet.



- Das Gerät nur an Personen weitergeben, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Grundsätzlich die Betriebsanleitung und alle relevanten Dokumente mitgeben.

- Führen Sie keine technischen Veränderungen an dem Gerät durch.
- Die Einhaltung der vom Hersteller in Kapitel 6 „Wartung“ vorgeschriebenen Wartungs- und Reinigungspläne ist Folge zu leisten.
- Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Für die Wartung und Instandhaltung sind ausschließlich Originalersatz- und Verschleißteile der Firma Wilhelm Fricke SE zu verwenden.

3. Leistungsbeschreibung

3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

!! ACHTUNG !!

Das Schlepperdreieck dient als Aufnahme und Halterung für die Anbaugeräte mit Gerätedreieck für die vordere Dreipunktaufnahme von Traktoren. Das An- und Abkuppeln vom Fahrerplatz ersetzt nicht den Kontrollgang um das Fahrzeug nach dem An- oder

Abhängen. Darüber hinaus darf das Schlepperdreieck für keine anderen als die oben angegebenen Arbeiten und Aufgaben verwendet werden.

Die Abmessungen und Gewichte der einzelnen Schlepperdreiecke entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.2 „Technische Daten“ dieser Betriebsanleitung.

Bei weiteren technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundendienstmitarbeiter der Firma Wilhelm Fricke SE, die Adresse finden Sie im Kapitel 12 „Adressen“ dieser Betriebsanleitung.

Die technischen Anforderungen an das Trägerfahrzeug, im Falle der Verwendung eines Schlepperdreieckes, ergeben sich aus den technischen Daten sowie dem geplanten Einsatzbereich der gebildeten Einheit, diese finden Sie im Kapitel 3.2 dieser Anleitung sowie der Betriebsanleitung des Traktors.



Jede darüber hinaus gehende Verwendung ist nicht gestattet und gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann gefährlich sein und zu schweren Schäden für Personen, Gegenstände und der Umwelt führen. **UNFALLGEFAHR!**



Jegliche über den hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch hinaus gehende Verwendung ist nicht gestattet und kann zu extremen Unfallgefahren mit schweren nachhaltigen Folgen für Mensch und Umwelt, sowie zu Sachschäden führen. **UNFALLGEFAHR!**

Grundsätzlich sind alle in dieser Anleitung vorgegebenen Arbeits- und Sicherheitshinweise in Verbindung mit den Anweisungen der Betriebsanleitung des Traktors und des Anbaugerätes zu lesen.

3.2. Technische Daten

GRANIT Indexgruppe 778 gemäß beigefügter Aufstellung.

Mechanische Verbindung zum Trägerfahrzeug und Traglasten gemäß der beigefügten Aufstellung (Tabelle 1).



Kein Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.

Die nachfolgende Übersicht Tabelle 1 informiert über die technischen Daten der Schlepperdreieckvarianten der GRANIT Indexgruppe 778:

Tabelle 1

Bestellnummer	Ausführung	Einsatzgewicht	Gewicht
77875515	Kommunal	bis 200 kg	6,1 kg
77875516	Kat. 0	bis 400 kg	26,7 kg
77875517	Kat. 1	bis 1200 kg	33,25 kg
77875518	Kat. 2	bis 1400 kg	35,95 kg
778755139	Kat. 2.	bis 1600 kg	38,0 kg
77875519	Kat. 3	bis 1800 kg	55,0 kg

4. Gerätebeschreibung

4.1. Lieferumfang

- Schlepperdreieck teilmontiert
- Dokumentation bestehend aus einer Betriebsanleitung für die Ablage mit der Betriebsanleitung des Trägerfahrzeuge.

4.2. Beschreibung und Einzelteile



ACHTUNG: Austausch der Teile in diesem Kapitel, sind nur durch einen anerkannten Fachmann zulässig. Durch falsche Handhabung kann das Verletzungsrisiko zunehmen und Sachschäden entstehen.

Auflistung gemäß Abbildung 1 und 2:

Position	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Grundrahmen
2	1	Warnhinweisschilder
3	1	Sperrklinke
4	1	Federstecker
5	1	Oberlenkerbolzen (je nach Ausführung)
6	2	Unterlenkerbolzen (je nach Ausführung)
7	1	Betätigungshebel mit Aufsatz
8	3	Klappsplinte
9	1	Gerätedreieck (separat erhältlich für Anbaugeräte)
10	1	Öse für Betätigungsseil

Tabelle 2

Ersatzteilbestellungen und Auskunft über die Artikelnummern sind beim autorisierten GRANIT PARTS Fachhändler erhältlich.

5. Handhabung der Schlepperdreiecke

Vor der Montage am Traktor und des Betriebes sind folgende Punkte sicherzustellen, damit die Einheit sicher betrieben werden kann.

- Vor dem Ankoppeln an den Traktor ist die Verbindungsstelle auf Unversehrtheit und Sauberkeit zu prüfen.



ACHTUNG: Beschädigungen und Verunreinigungen können die sichere Verbindung negativ Beeinträchtigen. **UNFALLGEFAHR!**

- Prüfung der Verbindungsmaterialien auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.



ACHTUNG: Nur die mitgelieferten Verbindungsmaterialien verwenden. Im Falle von Beschädigungen sind diese durch Originalersatzteile der Firma Wilhelm Fricke SE zu ersetzen. **UNFALLGEFAHR!**

- Typenübereinstimmung mit den Forderungen in dieser Anleitung.



ACHTUNG: Das Benutzen von nicht geeignetem oder defektem Werkzeug kann zu Unfällen und Verletzungen führen. **VERLETZUNGSGEFAHR!**



ACHTUNG: Grundsätzlich ist die Montage nur von technisch unterwiesenen Personen durchzuführen. **UNFALLGEFAHR!**

1. Entnehmen Sie alle Einzelteile der Verpackung und legen diese auf einer sauberen und stabilen Unterlage ab.



ACHTUNG: Die Verwendung von defekten Teilen kann zu Unfällen führen.

2. Montieren Sie den Aufsatz des Betätigungshebels gemäß Abbildung 2.
3. Sichern Sie den Aufsatz mit der mitgelieferten Schrauben und Mutter (2x SW10).
4. Prüfung der durchgeführten Arbeiten und ggf. umgehende Korrekturmaßnahmen.

5.1. Montage und Demontage am Traktor



ACHTUNG: Vor der Montage und Demontage ist der Traktor gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern. **UNFALLGEFAHR!**

5.1.1. Montage am Traktor

1. Überprüfung der Übereinstimmung der Anschlusspunkte. Im Zweifelsfall Fachmann zu Rate ziehen.



ACHTUNG: Bei der Verbindung von nicht übereinstimmenden Kategorien besteht erhöhte Unfallgefahr.

2. Herstellen der mechanischen Verbindung zwischen dem Traktor und dem Schlepperdreieck gemäß der Betriebsanleitung des Traktors.



ACHTUNG: Nicht richtig sitzende Verbindungen können abspringen und zu erhöhter Verletzungsgefahr und Umweltschäden führen.

3. Prüfung der hergestellten Verbindungen auf sicheren Sitz und ausreichenden Freigang zu Fahrzeugteilen (Abb. 2).



WICHTIG: Unzureichender Freigang kann zu Beschädigungen am Traktor und am Schlepperdreieck führen.

5.1.2. Demontage vom Traktor

1. Lösen der mechanischen Verbindung des Oberlenkers gemäß der Betriebsanleitung des Traktors.



ACHTUNG: Sicherung des Oberlenkers, herumschlagender Oberlenker kann zu Verletzungen führen. Nach dem Lösen des oberen Anschlagpunktes kann das Schlepperdreieck herunter klappen und zu Verletzungen führen.

2. Umlegen des Schlepperdreiecks auf einer geeigneten Unterlage.
3. Entriegeln der Unterlenkeranschlüsse, gemäß der Betriebsanleitung des Schleppers.



ACHTUNG: Umgeklapptes und entriegeltes Schlepperdreieck kann wegrutschen und zu Verletzungen führen, auf ausreichend tragfähigen Untergrund achten.

5.2. Bedienung des Schlepperdreiecks



ACHTUNG: Vor dem Betreten des Gefahrenbereiches ist der Traktor gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern und das Anbaugerät vollständig abzusenken. **UNFALLGEFAHR!**

5.2.1. Ankuppeln eines Gerätes und Bedienung

1. Prüfung der Übereinstimmung der Anbaukategorien zwischen Schlepper- und Gerätedreieck sowie der technischen Verträglichkeit zwischen Traktor und Gerät.



ACHTUNG: Nichtübereinstimmungen können zu schweren Unfällen führen.

2. Befestigung des Betätigungsseiles an dem Entriegelungshebel.
3. Betätigungsseil ziehen um Spannhaken zu öffnen (Abb. 2).



ACHTUNG: Betätigungsseil nicht als Schlaufe um Hand oder Finger legen, es besteht Quetsch- und Amputationsgefahr.

4. Anheben der Dreipunktaufnahme zum Aufnehmen des Gerätes. Lösen des Betätigungsseiles zum Einrasten der Sperrklinke.
5. Absetzen und sichern des Fahrzeuges gegen unbefugte Benutzung.
6. Prüfung der mechanischen Verriegelung und der Freigängigkeit des Gerätes.
7. Entfernung und sichere Verstaueung des Betätigungsseiles.



ACHTUNG: Betätigungsseil nur während des Kuppelvorganges am Schlepperdreieck einhaken. Klemmendes Betätigungsseil kann das Anbaugerät unbeabsichtigt entriegeln. **Unfallgefahr!**

8. Prüfung der sicheren Verriegelung der Sperrklinke am Spannhaken.
9. Sicherung der Sperrklinke gegen unbeabsichtigtes lösen mit dem Federstecker (Abb. 3).
10. Gerätedreieck muss vollständig am Schlepperdreieck anliegen.



ACHTUNG: Unzureichende Verriegelung der Sperrklinke sowie fehlender Federstecker kann zu schweren Unfällen durch Verlust des Anbaugerätes führen. Spannhaken muss vollständig an der Sperrklinke anliegen.



ACHTUNG: Die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit auf öffentlichen Straßen mit geschlossener Asphaltdecke, bei aufgesatteltem Gerät beträgt 25km/h. Auf allen anderen Wegen sowie Feldwegen darf die Höchstgeschwindigkeit 6km/h nicht überschreiten.

5.2.1.1. Einstellung des Spannhakens



HINWEIS: Einstellung nur im montierten Zustand durchführen um die Einstellung umgehend zu überprüfen (siehe Abb. 4).

- a. Lösen der Kontermutter (A) und der Haltemutter (B).
- b. Justieren des Spannhakens (C) durch verdrehen der Halteschraube (D), bis Sperrklinke (E) und Spannhaken (C) vollständig auf einander liegen.
- c. Nach erfolgter Justierung anziehen der Haltemutter (B) und sichern mit der Kontermutter (A).



ACHTUNG: Unzureichende Justierung und Sicherung kann zum Lösen der Verbindung führen. **Unfallgefahr!**

5.2.2. Abkuppeln eines Geräts

1. Absetzen des Gerätes auf einem sicheren und tragfähigen Untergrund.



ACHTUNG: Unzureichende Tragfähigkeit kann zum Kippen des Gerätes führen, es besteht **Unfallgefahr!**

2. Sicherung des Fahrzeuges gegen unbefugte Benutzung und Bewegung.
3. Einhaken des Betätigungsseiles in der Öse des Entriegelungshebels.
4. Entfernen des Federsteckers.
5. Ziehen am Betätigungsseil zum Entriegeln der Sperrklinke.



ACHTUNG: Betätigungsseil nicht als Schlaufe um Hand oder Finger legen, es besteht Quetsch- und Amputationsgefahr.

6. Nach vollständigem abkuppeln, Betätigungsseil demontieren und sicher verstauen und Federstecker wieder in die Aufnahme stecken.
7. Überprüfung des sicheren Standes des Anbaugerätes.

6. Wartung und Instandhaltung

- Die Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ist grundsätzlich nur von entsprechend qualifizierten Personen durchzuführen.
- Die Anforderung an Wartungs- und Pflegearbeiten der Betriebsanleitung sind verbindlich und müssen eingehalten werden.
- Achten Sie auf die Originalität der Ersatz- und Verschleißteile.
- Schweißarbeiten am Schlepperdreieck oder seinen Aufnahmepunkten sind grundsätzlich verboten.
- Im Falle der Ausbesserung der Lackierung ist auf die Unversehrtheit und Lesbarkeit aller Hinweis- und Produktschilder zu achten ggf. sind diese durch Originalersatzteile der Firma Fricke SE zu erneuern.

6.1. Wartungsplan

Der Betreiber hat vor jeder ersten Inbetriebnahme, nach jeglicher Art an Veränderungen an dem Schlepperdreieck und mindestens einmal jährlich eine Sachkundigenprüfung durchzuführen. Diese Prüfungen sind in geeigneter Form zu dokumentieren.

Vor jeder Benutzung ist das Schlepperdreieck durch den Bediener auf Schäden und Verschleiß zu prüfen. Insbesondere sind die Verbindungsteile auf festen Sitz zu kontrollieren.



ACHTUNG: Nichteinhaltung der Wartungsangaben kann zu schweren Unfällen und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

Alle Schmierstellen sind gemäß nachfolgendem Abschmierplan mit einem umweltverträglichen Mehrbereichsschmierfett abzuschmieren.

Schmierplan	Vor der Stillsetzung (Winterpause)	Nach der Stillsetzung	Nach spätestens 20 Betriebsstunden
Einfetten der Bolzen, Feder und Gelenke	Sprühöl WD 40		

6.2. Reinigungsplan

Gerät nach jedem Gebrauch reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Sollten Sie Verschmutzungen und angesetzte Rückstände nicht mit einer Bürste oder einem Besen abfegen können, empfiehlt sich die Reinigung mit einem Wasserstrahl. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.



ACHTUNG: Niemals Strahlwasser Lagerstellen richten. Teure Reparaturen können die Folge sein.



ACHTUNG: Waschen Sie nur auf dafür zugelassen Untergründen und Bereichen, Auswaschungen von Fett können zu Umweltschäden führen. Beachten Sie die dafür gültigen regionalen Vorschriften.

7. Transport und Lagerung



- Bei längerem Stillsetzen des Schlepperdreieckes, ist dieser entsprechend dem Kapitel 6.2 Reinigungsplan dieser Betriebsanleitung zu reinigen und gemäß den Anweisungen des Kapitel 6.1 Wartungsplan dieser Betriebsanleitung auf die Lagerung vorzubereiten.



- Prüfen Sie den Zustand der Verschleißteile und den festen Sitz aller Einzelteile. Kümmern Sie sich vor der Einlagerung um die Durchführung notwendiger Instandhaltungsarbeiten und Erneuerungen der betroffenen Verschleißteile.



ACHTUNG: Verletzungsgefahr durch Überbeanspruchung beim manuellen Heben und Tragen.

- Achten Sie stets auf einen ebenen und ausreichend stabilen Untergrund und eine sichere Lage des Schlepperdreieckes.
- Der Lagerort sollte trocken sein. Decken Sie das Gerät mit einer sauberen und trockenen Abdeckplane zu.

8. Umweltschutz und Entsorgung

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialien fördert die Wiederverwertbarkeit von Wertstoffen. Deshalb ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät selbst und alle dazugehörigen Einzelteile wie z.B. Schmierstoffe, Verpackung und Verschleißteile der wiederverwertenden Wertstoffsammlung zuzuführen.

Verpackung, Gerät und Zubehör bestehen aus recyclingfähigen Materialien und sind dementsprechend zu entsorgen.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar gemacht wird.



ACHTUNG: Sollten Sie nicht über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, beauftragen Sie einen Fachmann mit der Demontage und der Entsorgung.
VERLETZUNGSGEFAHR!

!!! Beachten Sie grundsätzlich die regionalen Entsorgungsvorschriften !!!

9. Fehlersuche

Fehler/Abweichung	Fehlerursache	Fehlerbehebung
Sperrklinke schließt nicht.	Gerätedreieck ist nicht vollständig aufgesattelt.	Aufnahme des Gerätes prüfen und korrigieren.
	Fehlstellung des Spannhakens.	Spannhaken justieren.
	Verschmutzungen oder Korrosion im Schließmechanismus.	Reinigen gemäß Anleitung und mit Korrosionsschutzmittel einsprühen.
Sperrklinke öffnet nicht.	Bauteil beschädigt, z.B. Feder zu weich.	In einer Fachwerkstatt reparieren lassen.
	Gerätedreieck ist verspannt.	Gerät spannungsfrei absetzen und erneut versuchen.
	Verschmutzung oder Korrosion im Schließmechanismus.	Reinigen gemäß Anleitung und mit Korrosionsschutzmittel einsprühen.
	Bauteil beschädigt z.B. Feder.	Oberlenker gemäß Anleitung demontieren und in Fachwerkstatt reparieren lassen.



10. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller,

Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

in alleiniger Verantwortung, dass die Schlepperdreiecke (Lastaufnahmemittel für Anbaugeräte)

Typ/Serienidentifizierung: **Typ: GRANIT Indexgruppe 778**

**77875515, 77875516, 77875517, 77875518, 77875519,
778755139**

konform sind mit den Bestimmungen der

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:

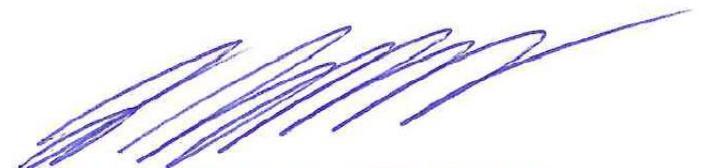
PN-EN ISO 12100:2012
PN-EN ISO 4254-1:2013
PN-EN ISO 11684:1998
PN-EN ISO 13857:2010
PN-ISO 3600:1998

Dokumentationsbevollmächtigter:

Herr Eike Viebrock
Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

Die Seriennummer sowie das Baujahr sind dem Typenschild des Gerätes zu entnehmen.

Heeslingen, 03.12.2020



Holger Wachholtz, Vorstand

Original-Konformitätserklärung

11. Garantie

Es gelten die Garantiebestimmungen der Firma Wilhelm Fricke SE, welche in den Verkaufsdokumenten sowie der gültigen Fassung der AGB zu finden sind.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung des Unternehmens.

12. Adressen

Verlauf/Kundendienstleitung/
Ersatzteile-Verkauf:

Tel.: +49 (4281) 712 712
Fax: +49 (4281) 712 700

Post- und Lieferanschrift:

Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

13. Impressum

Originalbetriebsanleitung für Schlepperdreiecke, Typ: GRANIT Indexgruppe 778
Hersteller: Wilhelm Fricke SE - DE-27404 Heeslingen
2. Auflage, Juli 2020
©2017 Wilhelm Fricke SE
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Firma Wilhelm Fricke SE.
Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
Gedruckt auf Papier aus chlor- und säurefreien gebleichtem Zellstoff.